

Der Arbeitsmarkt im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn

Arbeitsmarktreport

Berichtsmonat Juli 2008



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Heilbronn

Der Arbeitsmarkt im Juli 2008: Weiterer Rückgang der Arbeitslosigkeit Quote jetzt bei 4,1 Prozent

„Die positive Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt im Stadt- und Landkreis Heilbronn ist auch im Juli ungebrochen“, kommentiert Martin Diepgen, Vorsitzender Geschäftsführer der Agentur für Arbeit Heilbronn das Geschehen in seinem Bezirk.

Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen ging die Arbeitslosenquote von 4,2 auf 4,1 Prozent zurück.

„Die Agentur hat im Juli einen sehr guten Job gemacht. Es ist ihr gelungen, wie im Juni auch mehr Menschen in Arbeit zu bringen und sogar ihren Stellenbestand auf 4.771 zu erhöhen“, so Diepgen. Betriebe und Verwaltungen haben im Juli 1.361 neue Arbeitsplätze angeboten.

Ende des Monats waren in der Agentur für Arbeit Heilbronn 9.771 Männer und Frauen arbeitslos gemeldet, 2.515 weniger als vor einem Jahr.

Alle Personengruppen konnten von der sich positiv entwickelnden Arbeitsmarktlage profitieren. Im Jahresvergleich besonders hoch fällt der Rückgang der Arbeitslosigkeit bei den Jüngeren unter 20 (minus 32,1 Prozent), bei den Frauen (minus 19,8 Prozent), bei den ausländischen Mitbürgern (minus 19,3 Prozent) und bei den von Langzeitarbeitslosigkeit Betroffenen (-19,1 Prozent) aus.

„Vor dem Hintergrund des zunehmenden Fachkräftebedarfs werden Ausbildung und Weiterbildung immer wichtiger. Es kommt darauf an, die Potentiale der Jüngeren und auch die der Älteren voll und ganz aus zu schöpfen“, appelliert Martin Diepgen und empfiehlt den Firmen den Arbeitgeberservice der Arbeitsagentur Heilbronn einzuschalten und sich über entsprechende Fördermöglichkeiten zu informieren und beraten zu lassen.


Eckwerte des Arbeitsmarktes im Juli 2008

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung gegenüber Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Jul 08	Jun 08	Mai 08	Apr 08	Jul		Jun	Mai
					abs.	in %	in %	in %
ARBEITSUCHENDE								
Bestand	18.246	18.364	18.549	18.762	-2.574	-12,4	-12,5	-11,7
ARBEITSLOSE								
Bestand	9.771	9.849	10.299	10.713	-2.515	-20,5	-20,0	-18,9
45,1% Männer	4.406	4.471	4.754	4.917	-1.190	-21,3	-21,6	-20,4
54,9% Frauen	5.365	5.378	5.545	5.796	-1.325	-19,8	-18,6	-17,7
1,7% Jugendliche unter 20 Jahren	167	134	139	158	-79	-32,1	-30,2	-33,8
9,8% Jüngere unter 25 Jahren	961	812	837	938	-257	-21,1	-20,4	-21,2
25,7% 50 Jahre und älter	2.507	2.566	2.682	2.699	-544	-17,8	-17,1	-16,8
14,0% 55 Jahre und älter	1.365	1.350	1.383	1.370	-114	-7,7	-10,9	-12,7
34,2% Langzeitarbeitslose	3.342	3.446	3.584	3.611	-791	-19,1	-18,6	-18,6
6,2% Schwerbehinderte	603	600	602	623	-93	-13,4	-16,2	-18,4
26,9% Ausländer	2.628	2.699	2.845	2.942	-630	-19,3	-18,0	-15,5
Zugang (Meldungen) im Monat	2.784	2.187	2.505	2.630	-370	-11,7	-14,9	-6,2
seit Jahresbeginn	18.386	15.602	13.415	10.910	-1.717	-8,5	-7,9	-6,7
Abgang im Monat	2.864	2.638	2.910	2.868	-308	-9,7	-11,0	-7,5
seit Jahresbeginn	19.885	17.021	14.383	11.473	-1.540	-7,2	-6,7	-5,9
ARBEITSLOSENQUOTEN								
- alle zivilen Erwerbspersonen	4,1	4,2	4,4	4,5		5,2	5,2	5,4
- abhängige zivile Erwerbspersonen	4,6	4,7	4,9	5,1		5,8	5,8	6,0
Männer	3,9	4,0	4,2	4,4		5,0	5,1	5,3
Frauen	5,4	5,4	5,6	5,9		6,8	6,7	6,8
Jugendliche unter 20 Jahren	1,5	1,2	1,3	1,5		2,3	1,8	2,0
Jüngere unter 25 Jahren	3,2	2,7	2,8	3,2		4,2	3,5	3,6
Ausländer	10,5	10,7	11,3	11,6		12,9	13,0	13,3
LEISTUNGSEMPFÄNGER 1)								
Arbeitslosengeld	3.968	4.131	-24,9
Empfänger Arbeitslosengeld II	13.390	X	X	X	X	X	X	X
Empfänger Sozialgeld	6.172	X	X	X	X	X	X	X
Bedarfsgemeinschaften	9.442	X	X	X	X	X	X	X
GEMELDETE STELLEN 2)								
Bestand	4.771	4.542	4.420	4.485	189	4,1	6,5	4,3
dar.: ungefördert	4.104	3.997	3.802	3.786	-69	-1,7	5,4	2,1
sofort zu besetzen	4.540	4.339	4.263	4.303	74	1,7	5,0	2,9
Zugang im Monat	1.361	1.117	1.056	1.030	110	8,8	24,0	14,5
ungefördert	1.135	1.062	1.043	938	-105	-8,5	23,5	15,5
Zugang seit Jahresbeginn	8.229	6.868	5.751	4.695	757	10,1	10,4	8,1
ungefördert	7.206	6.071	5.009	3.966	545	8,2	12,0	9,8
AKTIVE ARBEITSMARKTPOLITIK 3)								
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	1.390	1.456	1.474	1.488	-210	-13,1	-5,8	-4,8
Qualifizierung	853	804	815	808	153	21,9	13,7	-8,0
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u.SAM)	29	28	30	28	-18	-38,3	-46,2	-47,4
Arbeitsgelegenheiten	886	837	814	810	3	0,3	-7,7	-8,6

- 1) Vorläufige Werte für SGB II-Leistungen; endgültige Daten stehen nach 3 Monaten fest. Angaben für Arbeitslosengeldempfänger werden nur endgültig mit zwei Monaten Wartezeit ausgewiesen.
- 2) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.
- 3) Vorläufige, hochgerechnete Angaben, die auf Daten aus den BA IT Fachverfahren beruhen. Endgültige Werte liegen i.d.R. nach 3 Monaten Wartezeit vor. Qualifizierung beinhaltet die Förderung beruflicher Weiterbildung und Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen.



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Heilbronn

Sperrfrist bis 10:00 Uhr

Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Rechtskreisen

Merkmal	Insgesamt	davon	
		SGB III	SGB II
ARBEITSUCHENDE			
Bestand	18.246	7.392	10.854
ARBEITSLOSE			
Bestand	9.771	3.900	5.871
45,1 % Männer	4.406	1.763	2.643
54,9 % Frauen	5.365	2.137	3.228
1,7 % Jugendliche unter 20 Jahren	167	94	73
9,8 % Jüngere unter 25 Jahren	961	629	332
25,7 % 50 Jahre und älter	2.507	1.178	1.329
14,0 % 55 Jahre und älter	1.365	741	624
34,2 % Langzeitarbeitslose	3.342	583	2.759
6,2 % Schwerbehinderte	603	286	317
26,9 % Ausländer	2.628	723	1.905
Zugang (Meldungen) im Monat	2.784	1.638	1.146
seit Jahresbeginn	18.386	10.530	7.856
Abgang im Monat	2.864	1.508	1.356
seit Jahresbeginn	19.885	10.593	9.292
ARBEITSLOSENQUOTEN			
- alle zivilen Erwerbspersonen	4,1	1,6	2,5
- abhängige zivile Erwerbspersonen	4,6	1,8	2,8
Männer	3,9	1,6	2,4
Frauen	5,4	2,2	3,3
Jugendliche unter 20 Jahren	1,5	0,9	0,7
Jüngere unter 25 Jahren	3,2	2,1	1,1
Ausländer	10,5	2,9	7,6
LEISTUNGSEMPFÄNGER 1)			
Arbeitslosengeld			
Empfänger Arbeitslosengeld II	13.390		13.390
Empfänger Sozialgeld	6.172		6.172
Bedarfsgemeinschaften	9.442		9.442
AKTIVE ARBEITSMARKTPOLITIK 1)			
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	1.390	1.058	332
Qualifizierung	853	546	307
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u.SAM)	29	0	29
Arbeitsgelegenheiten	886	-	886

1) Vorläufige Ergebnisse. Angaben zu Förderleistungen beruhen auf hochgerechneten Daten aus den BA-IT-Fachverfahren. Endgültige Ergebnisse stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten fest.

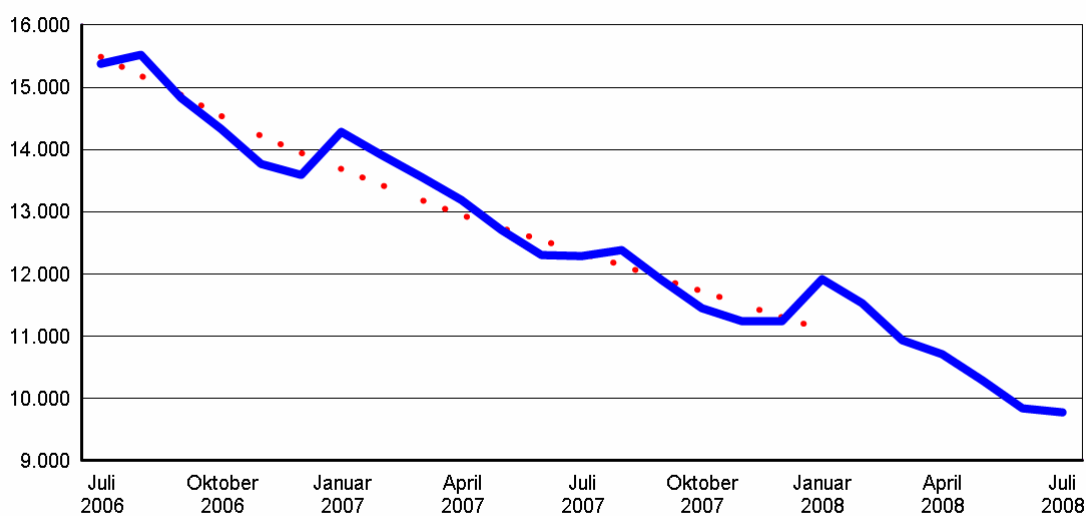
Bestand an Arbeitslosen

Die Arbeitslosigkeit insgesamt hat sich im Juli 2008 um 78 auf 9.771 verringert. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 2.515 Arbeitslose weniger.

Im Rechtskreis SGB III lag die Zahl der Arbeitslosen bei 3.900, das sind 81 mehr als im Vormonat.

Im Rechtskreis SGB II betrug sie 5.871. Das waren 159 Arbeitslose weniger als im Vormonat.

Arbeitslosigkeit (insgesamt)

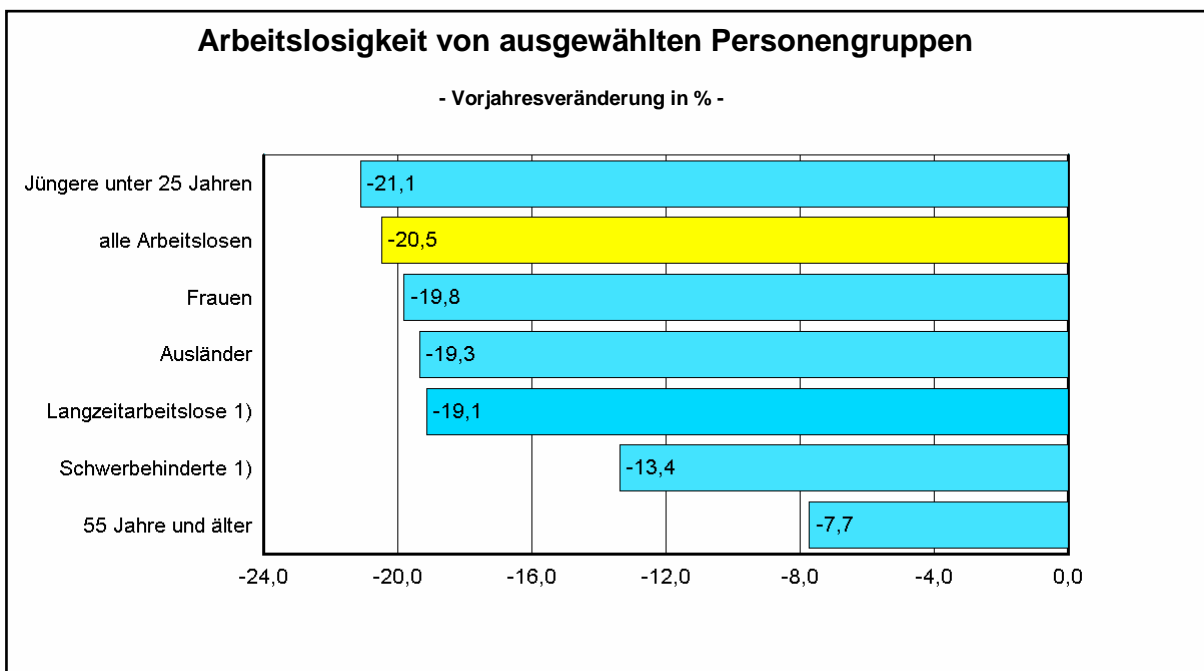


— Ursprungswerte - - - - - gleitender 12-Monatsdurchschnitt

Für Bezirke der Agenturen für Arbeit gibt es keine saisonbereinigten Arbeitslosenzahlen. Um die Entwicklung der Arbeitslosigkeit wenigstens näherungsweise von saisonalen Einflüssen zu bereinigen wird ein gleitender 12-Monatsdurchschnitt berechnet, der jeweils dem mittleren Monatswert zugeordnet wird. Für die letzten sechs Monate ist der Durchschnitt auf diese Weise jedoch nicht zu ermitteln.

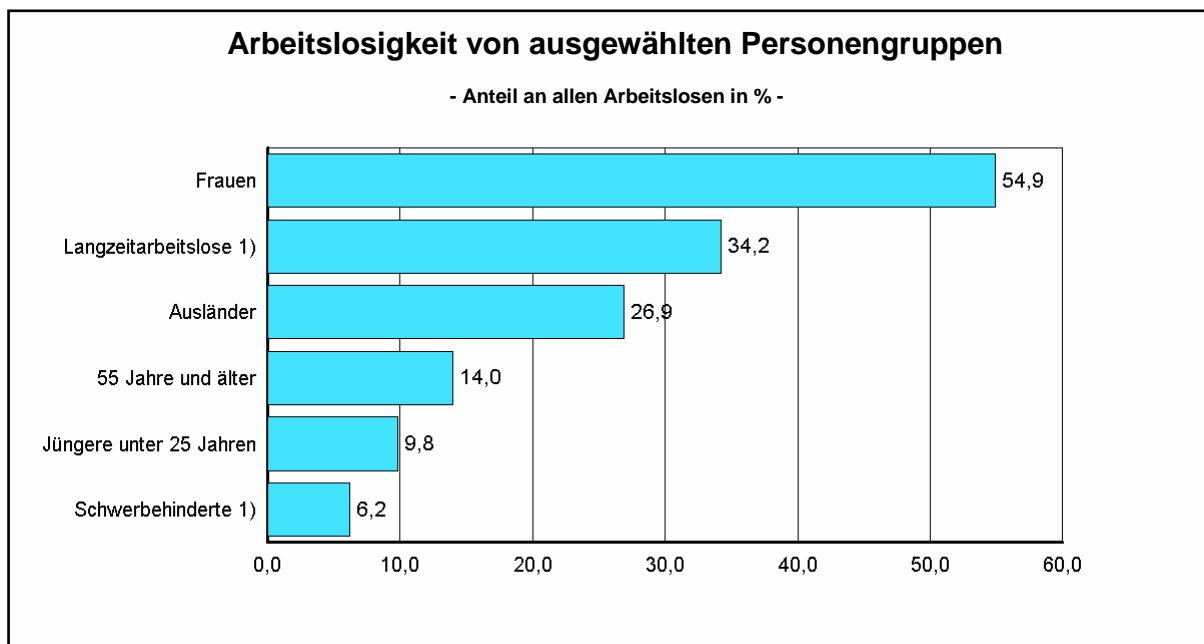
Die Arbeitslosenquote, berechnet auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im Juli 4,1%. Vor einem Jahr hatte sie bei 5,2% gelegen.

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich:



Das Gewicht der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß.

Von besonderem Interesse ist der Anteil der Langzeitarbeitslosen. Im Juli waren 34% aller Arbeitslosen länger als ein Jahr auf der Suche nach einer Beschäftigung.



1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren.

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit 1)

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juli meldeten sich 2.784 Personen neu oder erneut arbeitslos, das waren 370 oder 12% weniger als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 2.864 Personen ihre Arbeitslosigkeit, das waren 308 oder 10% weniger als vor Jahresfrist.

1.102 Personen meldeten sich nach Beendigung eines Beschäftigungsverhältnisses arbeitslos.

Zugang in Arbeitslosigkeit	im Berichtsmonat			seit Jahresbeginn		
	insgesamt absolut	Vorjahresveränderung		insgesamt absolut	Vorjahresveränderung	
		absolut	in %		absolut	in %
Zugänge	2.784	-370	-11,7	18.386	-1.717	-8,5
aus Erwerbstätigkeit	1.102	x	x	7.377	x	x
aus Ausbildung/Qualifizierung	769	x	x	4.047	x	x
aus Nichterwerbstätigkeit	800	x	x	5.800	x	x

Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten im Juli 1.048 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 85 oder 8% weniger als vor einem Jahr.

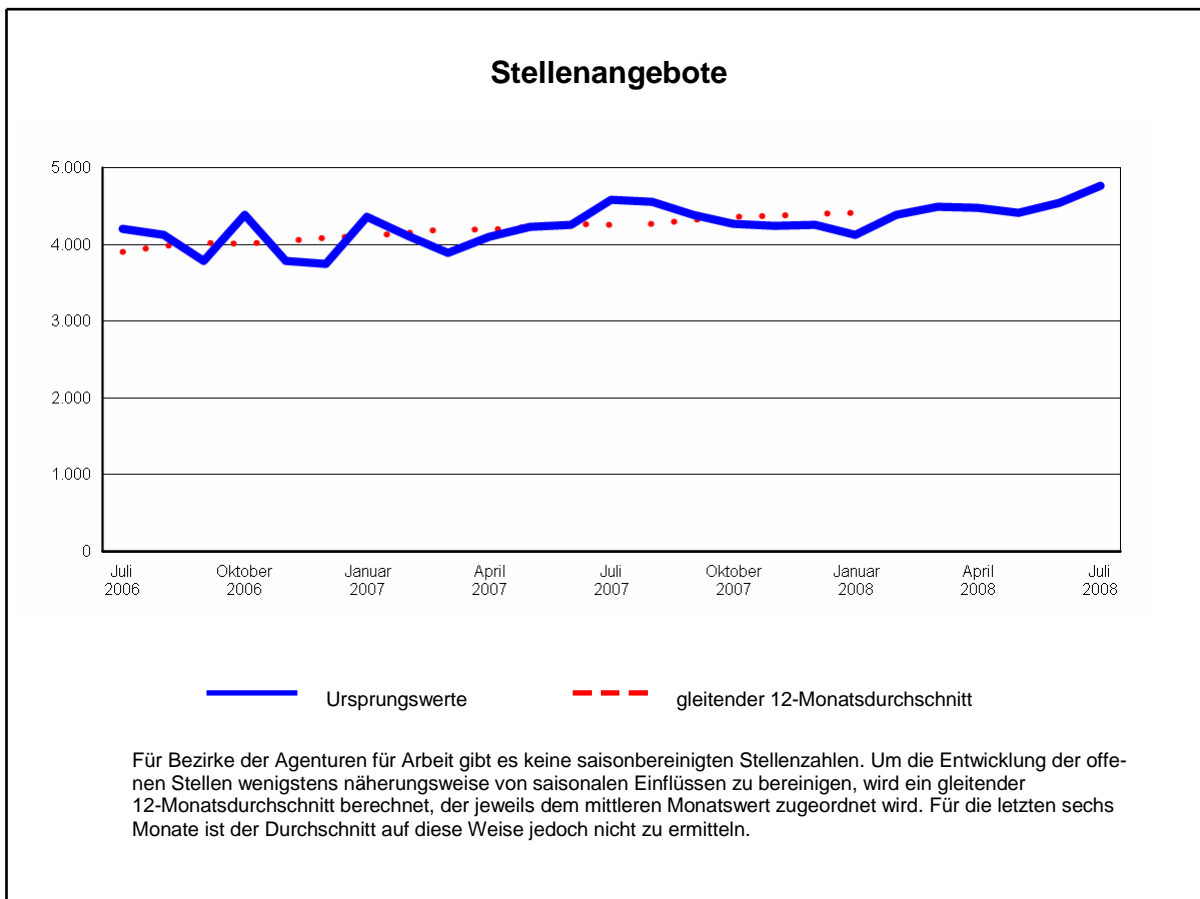
Abgang aus Arbeitslosigkeit	im Berichtsmonat			seit Jahresbeginn		
	insgesamt absolut	Vorjahresveränderung		insgesamt absolut	Vorjahresveränderung	
		absolut	in %		absolut	in %
Abgänge	2.864	-308	-9,7	19.885	-1.540	-7,2
in Erwerbstätigkeit	1.048	-85	-7,5	7.204	-295	-3,9
dar.: durch Auswahl und Vorschlag	245	46	23,1	1.624	286	21,4
in Ausbildung/Qualifizierung	557	8	1,5	3.948	23	0,6
in Nichterwerbstätigkeit	1.027	-150	-12,7	6.854	-937	-12,0

1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren.

2) Aufgrund geänderter Ermittlung der Zugangsstruktur ab Mai 2008 sind Vergleiche mit vorhergehenden Zeiträumen derzeit nicht möglich.

Stellenangebot 1)

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn waren im Juli 4.771 Stellenangebote registriert, gegenüber Juni ist das ein Plus von 229. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 189 Stellen mehr.



Betriebe und Verwaltungen meldeten im Juli 1.361 Stellen, das waren 110 oder 9% mehr als vor einem Jahr.

Seit Jahresbeginn sind 8.229 Stellen eingegangen, gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 757 oder 10%.

Im Juli wurden 1.133 Stellen abgemeldet, 213 oder 23% mehr als im Vorjahr.

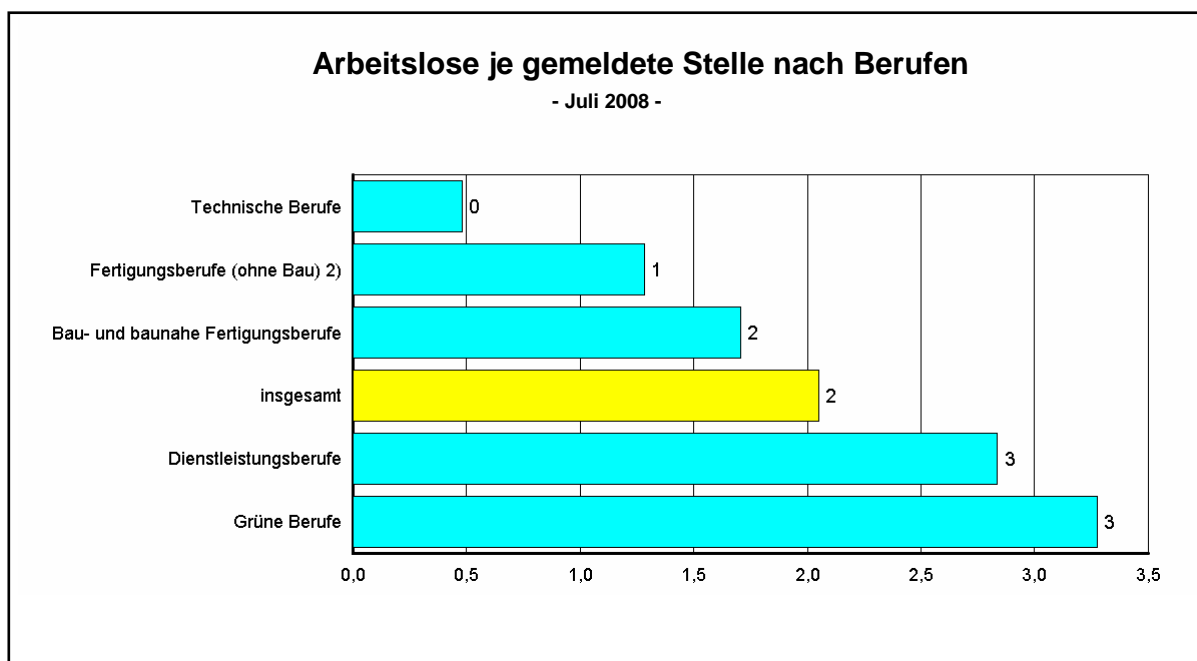
1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren.

Berufe 1)

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Stellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für die Integration in Arbeit erkennen. Ende Juli stellt sich die Situation so dar:

Arbeitslose und offene Stellen nach Berufen	Bestand an Arbeitslosen				Bestand an Stellen			
	Berichtsmonat		Vorjahresveränderung		Berichtsmonat		Vorjahresveränderung	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
insgesamt	9.771	100	-2.515	-20,5	4.771	100	189	4,1
dar.: Grüne Berufe	154	1,6	x	x	47	1,0	x	x
Fertigungsberufe (ohne Bau) 2)	2.900	29,7	x	x	2.262	47,4	x	x
Bau- und baunahe Fertigungsberufe	467	4,8	x	x	274	5,7	x	x
Technische Berufe	164	1,7	x	x	341	7,1	x	x
Dienstleistungsberufe	5.227	53,5	x	x	1.843	38,6	x	x
dav.: Waren- und Dienstleistungskaufleute	1.059	10,8	x	x	249	5,2	x	x
Verkehrsberufe	927	9,5	x	x	502	10,5	x	x
Organisations-, Verwaltungs- u. Büroberufe	1.285	13,2	x	x	341	7,1	x	x
Ordnungs- und Sicherheitsberufe	281	2,9	x	x	102	2,1	x	x
Medien- und künstlerische Berufe	63	0,6	x	x	37	0,8	x	x
Gesundheitsdienstberufe	198	2,0	x	x	149	3,1	x	x
Sozial- und Erziehungsberufe	272	2,8	x	x	181	3,8	x	x
Sonstige Dienstleistungsberufe	1.142	11,7	x	x	282	5,9	x	x

Unterschiede veranschaulicht auch das Diagramm:



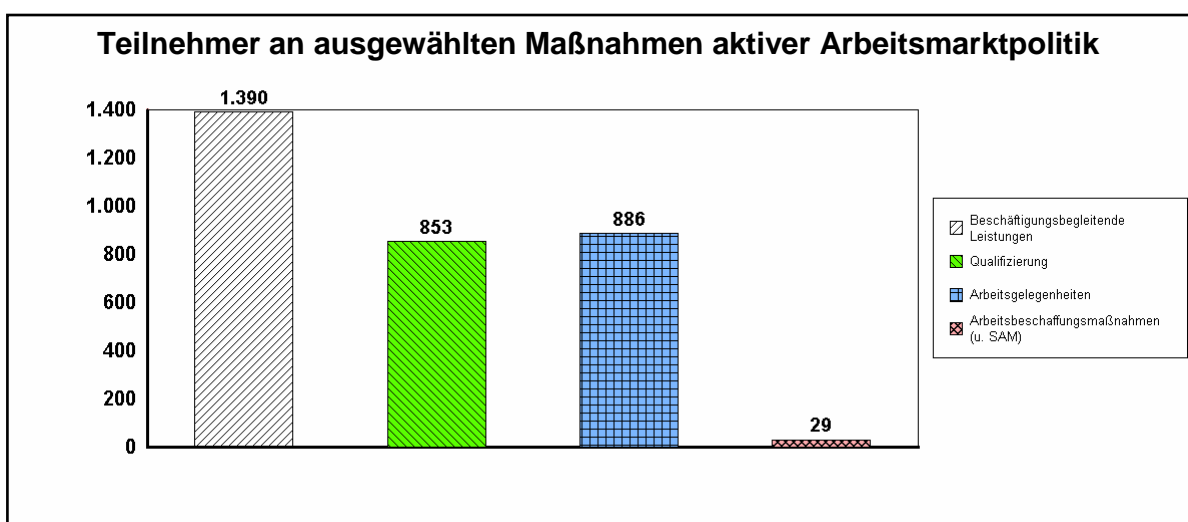
1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren. Im Hinblick auf die Umstellung auf die neuen DKZ sind Vergleiche mit dem Vorjahr nicht möglich.

2) Einschließlich Bergleute und Mineralgewinner.

Arbeitsmarktpolitik 1)

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten geben für die wichtigsten Maßnahmen einen Überblick über die Zahl der geförderten Personen:

Teilnehmer an ausgewählten Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik	Juli 2008	Vormonatsveränderung		Vorjahresveränderung	
		absolut	in %	absolut	in %
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	1.390	-66	-4,5	-210	-13,1
davon in: abhängiger Beschäftigung	653	-15	-2,2	91	16,2
Selbständigkeit	737	-51	-6,5	-301	-29,0
darunter: Gründungszuschuss	551	-30	-5,2	15	2,8
Existenzgründungszuschuss	141	-24	-14,5	-299	-68,0
Qualifizierung	853	49	6,1	153	21,9
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u. SAM)	29	1	3,6	-18	-38,3
Arbeitsgelegenheiten	886	49	5,9	3	0,3



Die Zugänge in Maßnahmen entwickelten sich folgendermaßen:

Zugänge in ausgewählte Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik	Juli 2008	Vorjahresveränderung		seit Jahresbeginn	Vorjahresveränderung	
		absolut	in %		absolut	in %
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	224	-52	-18,8	1.504	-41	-2,7
davon in: abhängiger Beschäftigung	163	-44	-21,3	1.107	67	6,4
Selbständigkeit	61	-8	-11,6	397	-108	-21,4
darunter: Gründungszuschuss	46	-18	-28,1	338	-97	-22,3
Qualifizierung	614	38	6,6	4.020	137	3,5
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u. SAM)	4	2	100,0	50	5	11,1
Arbeitsgelegenheiten	134	27	25,2	1.459	173	13,5

1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA IT Fachverfahren. Vorläufige hochgerechnete Ergebnisse auf Basis der bisher erfassten Fallzahlen; Vorjahresvergleiche sind nur eingeschränkt möglich. Endgültige Werte stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten fest. Qualifizierung wird ohne berufliche Weiterbildung behinderter Menschen ausgewiesen.

Ausbildungsstellenmarkt 1)

Der Agentur für Arbeit wurden seit Oktober letzten Jahres 3.047 Ausbildungsstellen gemeldet, 7% mehr als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 2.752 Bewerbermeldungen, 11% weniger.

Eckdaten des Ausbildungsstellenmarktes	Berufsberatungsjahr			Vorjahresveränderung	
	2007/2008	2006/2007	2005/2006	absolut	in %
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres 2)	2.752	3.086	3.377	-334	-10,8
versorgte Bewerber	1.836	2.032	.	-196	-9,6
davon: einmündende Bewerber	769	860	.	-91	-10,6
andere ehemalige Bewerber	751	867	.	-116	-13,4
Bewerber mit Alternativen zum 30.9.	316	305	.	11	3,6
unversorgte Bewerber	916	1.054	.	-138	-13,1
Bestand nicht vermittelte Bewerber	.	.	1.530	X	X
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres 2)	3.047	2.857	2.523	190	6,7
davon: betriebliche Berufsausbildungsstellen	2.912	2.685	2.457	227	8,5
außerbetriebliche Berufsausbildungsstellen	135	172	66	-37	-21,5
Bestand unbesetzte Berufsausbildungsstellen	909	1.143	X	-234	-20,5
Berufsausbildungsstellen je Bewerber					
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,11	0,93	0,75	X	X

1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren.

2) 1. Oktober bis 30. September des Folgejahres

Ausbildungsstellenmarkt

Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsstellenmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Ausbildungsstellen und gemeldeten Bewerbern im Vergleich zum vorhergehenden Berufsberatungsjahr möglich:

